# EsGate 3, EsGate 3.LVAC



Reglomat

# Originalbetriebsanleitung

Zur späteren Verwendung aufbewahren!

Schaltgerät zur Kombination mit Schaltleisten zur Vermeidung von Gefahren an Quetsch- und Scherstellen

#### Sicherheits- und Warnhinweise

 $\mathbb{A}$ 

→ Der elektrische Anschluss darf nur von einer Elektrofachkraft ausgeführt werden. → Die Anordnung der Komponenten ist abhängig von den ⇒ Der elektrische Anschluss dar har von einer Elektrolachkart ausgehunt Werden.
 ⇒ Die Anordnung der Komponenten ist abrangig von der baubichen Gegebenheiten und der Torkonstruktion. 'Bevor Arbeiten an der Anlage durchgeführt werden, Betriebsspannung abschalten.
 ⇒ Das Schaltgerät darf nur zur Absicherung von Gefahren an Quetsch- und Scherstellen verwendet werden (bestimmungsmässiger Gebrauch).
 Ein anderer Gebrauch ist untersagt. ⇒ Bei Verwendung von Nicht-Bircher-Reglomat-Komponenten (inklusive Schaltleisten) erlischt jede
 Gewährleistung und Haftung. → Alle Betriebs- und Schaltspannungen von der gleichen Sicherung abnehmen. → Betriebsspannung an gleichen Stromkreis wie Torsteuerung anschliessen. → Im Fehlerfall Gerät vom Netz trennen. → Absicherung max.10A

Elektrischer Anschluss und Klemmenplan									
Version	Betriebsspannung	Schaltleiste 1	Schaltleiste 2	Schaltleiste 2 Ausgang 1			Meldeausgang		
EsGate 3 EsGate 3.LVAC	+/~ — 🔊 — A1 -/~ — 😒 — A2			14-00 11-00		24-08 21-08	5 —0 6 —0		
* Die Ausgänge werd	Ien überwacht → sinc	zwingend azuschliessen,	sonst Störungsmeldung (EOC	7)!			-		
Bedienung		Anzeige							
«Mode Bedientasten am Gerät:	e» Taste «Data» Taste Mode Data	Au Boo BBB Da Pul	sgang 1 sgang 2 ddus ten nkte	- = Symbol für	Anzeig	je blinkt			
Normalbetrieb									
Wenn alles ordnung	sgem. angeschlossen	ist: Anzeigen bei Betä	tigung einer Schaltleiste: Sta	atus LED leuch	tet ora	nge			
Status-LED leuchtet	grün 🗍 Punkte	n (1) betätigt:	(2) betätigt:						
Diagnose-Menue		1							
«Mode» & «Data» Ta Um das Diagnoseme	asten gleichzeitig 2s d enue zu verlassen, «M	rücken → Status LED blink ode» Taste 2s lang drücker	t orange. Um in den nächste n.	n Modus zu g	elangei	n, «Mode» Taste	kurz drücken.		
iviodus Storungsan		is «r» vviderstand	Nodus «S» Ausgang T			is «S» Ausgang	ΙZ		
Die letzten 5 S	Störungen ragt	Die Widerstände der Schalt leisten werden angezeigt.	rstände der Schalt- erden angezeigt. □ □ − Ausgang 1 ist deaktiviert □ □ □ − Kein Stromfluss → i.O.			$5^{\circ}$ – Ausgang 2 ist deaktiviert – Kein Stromfluss $\rightarrow$ i.O.			
werden. «Data» Taste jeweils $R_{\rm ext}$ Beispiel: $R_{\rm ext}$ Beispiel:				Fehler					
werden nacheinande	rden nacheinander angezeigt. 7 und 9 kOhm.			ïcken	– U E – «Data» Taste drücken				
Vird die «Data» Taste zum $5^{\circ}$ - Ausgang 1 ist aktiviert $5^{\circ}$ - Ausgang 1 ist aktiviert $5^{\circ}$ - Ausgang 1 ist aktiviert $5^{\circ}$				– Ausgang 2 ist	aktiviert				
5. mal gedrückt, ersc	heint End.	a "shatan Cahaltlaista au		J		- Stromfluss →	1.U.		
logisch (neu $\rightarrow$ alt) a	indezeidt deland	nachsien Schallieisie zu en: «Data»Taste betätigen	$\square \square $	→ Fehler	5 @ ! ⊑	<ul> <li>Kein Stromflus</li> <li>Vorbrauchor for</li> </ul>	ss → Fehler		
Madua O Daida	Augusta   golding						1111		
IVIODUS «5» Beide A	Ausgange	IVIODUS «C» ak	tuelle Konfiguration	IVIODUS «I	n» akti	ielle Haltezeit			
Beide Ausgä	inge deaktiviert Iuss → i.O.	C Zeigt a	aktuelle Konfiguration haltleisteneingänge,		eigt akt ehe Tal	uelle Haltezeit, belle Haltezeit.			
5 <sup>™</sup> <sup>™</sup> – Mind. 1 Aus	gang mit Stromfluss -	→ Fehler siehe	Tabelle Konfiguration.						
DUE - «Data» Taste	e drücken	Vonfic	uriorupa	K					
– Beide Ausgä      – Stromfluss –	inge sind aktiviert ➔ i.O.	→ Ka	pitel 5	->	→ Kapitel 5				
5 <sup>©</sup> © – Mind. 1 Aus I IE → Verbrauch	Mind. 1 Ausgang ohne StromflussUm zum Konfigurationsmod→ Verbraucher fehltgelangen: «Mode» Taste dr			iodus zu drücken					
Konfigurationsmo	dus (für die Konfigu	rierung vor der Inbetrie	<b>bnahme,</b> via Diagnosemodu	ıs, nach Modu	s «h»)				
Bitte Kapitel 5.1 bis 5 Um in den nächsten N	i.3 vor der Konfigurati Modus zu gelangen, «I	on vollständig durchlesen. Vlode» Taste kurz drücken.							
5.1 Konfiguration	nsmenue einschalte	en							
C Status LED blin «Data» Taste o	kt orange, drücken	C «Moo gleic	de» & «Data» Tasten hzeitig 2s drücken. Konfigurationomodus ist aktiv	viort					
Das <b>Konfigurations</b> «End» wird angezeig	s <b>menue</b> kann durch D t → «Data» Taste drü	rücken (2s) der «Mode» Ta cken und Ioslassen → Neu	ste jederzeit <b>verlassen</b> wer istart mit neuer Konfiguratio	den. n wird durchge	eführt.				
5.2 Konfiguration	n der Schaltleistene	eingänge							
Die aktuelle Ei	nstellung der Schaltle vird angezeigt	iis-		A	nzeige	Schaltleiste 1	Schaltleiste 2		
Lin Mit dor «Doto	» Tasta dia gowiincob	to			unc	nicht ko	onfiguriert .		
Konfiguratio	n der Schaltleistenein	gänge		-	001* 002	X	X		
einstellen (ger	mäss Tabelle 1).			Tabelle 1	003		X		

### 5.3 Konfiguration Haltezeit

	Ì	Mit der «Data» Taste die gewünschte Haltezeit einstellen (gemäss Tabelle 2).				_
	í da i	Danach kurz auf die «Mode» Taste drücken und End erscheint.		Anzeige	Haltezeit	
		→ Das System ist konfiguriert.		001	keine	] p
	End	→ «Data» Taste für Neustart drücken.		002	100 ms	tellu
Boim Nou		ustart nach der Konfigurierung können		003*	200 ms	eins
$\triangle$	Fehlerme	eldungen auftreten, falls die Eingänge		004	500 ms	/erks
	nicht mit	t der Konfiguration übereinstimmen.	Tabelle 2	005	1000 ms	× (*

#### 6 Meldeausgang

Meldeausgang geschlossen, wenn **beide** Ausgänge 1 und 2 geschlossen sind. Betätigung oder Störung → Medeausgang offen.

# 7 Störungsanzeigen

Wird eine Störung festgestellt, werden die Ausgänge deaktiviert, erscheinen in der Anzeige die Zeichen (1) & (2) sowie eine Störungsmeldung.
 Die Status LED leuchtet rot.

Anzeige	E001	E002	E006	E007	E101/E102
Störung	Störung Schaltleiste ①	Störung Schaltleiste ②	Installation≠ konfig. Modus	Ausgänge nicht i.O.	Unterspannung/Überspannung
Behebung	Schaltleiste ① prüfen	Schaltleiste 2 prüfen	Konfiguration überprüfen	Anschluss Ausgänge überprüfen	Speisung prüfen

Bei anderen Störmeldungen bitte Ihren Lieferanten kontaktieren.

# 8 Wichtigste technische Daten

Betriebsspannung	EsGate 3	24 V AC/DC ± 15%,	]	Ausgänge	Halbleiterrelais, 24 V DC, max. 50 mA		
	EsGate 3.LVAC	100-240 V AC 50/60 Hz		Abmessungen (B x H x T)	22,5 x 94 x 88 mm		
Leistungsverbrauch		max. 3 VA					
Schaltleisten 8,2 kOhm		1					

#### 9 Konformitätserklärung, Produktionsdatum

#### 9.1 Konformitätserklärung

Hersteller:	Bircher Reglomat AG, Wiesengasse 20, CH-8222 Beringen
Dokumentationsverantwortlicher:	Bircher Reglomat GmbH, Dr. Marc Loschonsky, Robert-Bosch-Strasse 3, DE-71088 Holzgerlingen
Produkt:	Induktives Signalübertragungssystem, Sicherheitsschaltgerät
Modelle:	EsGate 2, EsGate 3
Notifizierte Stelle:	Suva, Bereich Technik, SCESp 008, Kenn-Nr. 1246
Baumusterprüfbescheinigung:	E 6936, E 6937
Entspricht den grundlegenden	
Anforderungen gemäss:	2006/42/EG, 1999/5/EG
Es wurden folgende Normen angewandt:	EN ISO 13849-1:2008+AC:2009
Unterzeichner:	CTO Dr. Marc Loschonsky, COO Daniel Nef

#### 9.2 Produktionsdatum

Siehe Seitenschild → Woche/Jahr, z.B. 12/10 = KW 12, 2010

# 10 Kontaktdaten

# **Bevollmächtigter:**

Bircher Reglomat GmbH Robert-Bosch-Strasse 3 D-71088 Holzgerlingen Deutschland www.bircher-reglomat.com

# Hersteller:

Bircher Reglomat AG Wiesengasse 20 CH-8222 Beringen Schweiz www.bircher-reglomat.com

# Danish seller Swissdoor ApS Stenhuggervej 2 DK-5471 Soendersoe Tlf.: +45 86 28 00 00 mail@swissdoor.dk www.swissdoor.dk

260315G